

**Sportausschuß des SKVMV, am 16. April 2011, 12.30 Uhr
Teterow, „Kulturhaus“, Niels Stensen-Str.1**

Protokoll

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Landessportwart Heico Missbach begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Festsetzung der Tagesordnung

**Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
Von 25 möglichen Stimmen, werden 21 Stimmen wahrgenommen.
Da satzungsgemäß eingeladen wurde, ist der Sportausschuss
beschlussfähig.**

TOP 3

Umsetzung der Jugendkonzeption

**Alle Vereine/Klubs, die die Jugendkonzeption nicht erfüllt haben, wurden
angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.**

Es wird über jeden Fall einzeln entschieden.

**Mit jeweils 20 Ja-Stimmen wurden folgende Stellungnahmen positiv
entschieden.**

TSV Graal-Müritz, SKV Schwerin, SC Laage,

**Mit jeweils 21 Ja-Stimmen wurden die Stellungnahmen des VRK Rügen
und des KSV Neustrelitz positiv entschieden.**

Beim Güstrower SC trifft die Nichterfüllung nicht zu(Formfehler).

Beim Malchiner SV und dem ESV Hagenow entfällt die Sachlage.

Dem Antrag des Greifswalder KSV wird mit 18 Ja-Stimmen stattgegeben.

Die Begründung von Greifswald wird aber nur einmalig anerkannt.

**Alle genannten Vereine/Klubs sind damit von der Zahlung des Bußgeldes
befreit.**

**Der Antrag des Stavenhagener KV wird mit 20 Nein-Stimmen und der des
PSV Wismar mit 19 Nein-Stimmen abgelehnt.**

Der Stavenhagener KV und der PSV Wismar haben nun die Möglichkeit, durch die Zahlung des Strafgeldes von 100,00 € eine Rückstufung ihrer Mannschaften in die Bezirksklasse zu verhindern.

Der KC 90 Wolgast, die SSV Kritzmow und der TSV Bützow haben keine Stellungnahme abgegeben. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, die Rückstufung durch Zahlung des Strafgeldes zu verhindern.

Für Wolgast sind es 250,00 €, für Kritzmow und Bützow je 100,00 €

Durch den Nachweis von Projekten zur Nachwuchsgewinnung, können die genannten Klubs bis zu 80% des Strafgeldes zurück erhalten.

Siehe Seite 35 Ansetzungsheft.

Die Summen sind bis 10.05.11, auf das Konto des SKVMV zu überweisen, ansonsten erfolgt Rückstufung.

TOP 4

Anträge an den Sportausschuss

Der Antrag von Neubrandenburg wird einstimmig angenommen.

Damit werden Jugendliche, die aus sportlicher Sicht in einen anderen Verein wechseln, dem „Heimatverein“ zur Erfüllung der Jugendkonzeption angerechnet.

Graal Müritz zieht seinen Antrag zurück.

Der KfV Bad Doberan zieht Punkt 1. seines Antrages zurück.

Punkt 2. wird mit 7 Ja-Stimmen, bei 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 5

Meisterschaften

Folgende Spielorte werden für die Saison 11/12 festgelegt.

BM Ost Einzel: Bahnen wie 2011 nur AK tauschen

Stralsund-Neukloster

Rostock-Greifswald

BM West Einzel: Lüneburg

BM Paare Ost: Stralsund(Samstag)

BM Paare West: Lübeck

LM Einzel und Paare: Hamburg, Samstag Einzel, Sonntag Paare

An einem Wochenende wie 2010

LM Verein: Hamburg

TOP 6

Kreisgebietsreform

In der nächsten Saison bleibt alles wie bisher.

Ab der Saison 2012/2013 gibt es folgende Änderungen.

Es gibt keine Bezirksmeisterschaften Einzel, Paare, Verein mehr.

Im Einzel und Paar geht es von den KM gleich zu den LM.

Bei der LM 2012 entscheiden sich die Startzuteilungen für die neuen Kreise.

Bei den LM Verein gibt es höchstens 12 Startplätze je Altersklasse.

Acht Plätze, je einen pro Kreis, und vier weitere Plätze nach LM 2012 (Platz 1-4).

Ob neue Großvereine in den Strukturen der neuen Kreise gebildet werden, bleibt allen selbst überlassen, ist aber ratsam.

Die Spielbezirke werden aufgelöst.

Für den Punktspielbetrieb werden ab 12/13 folgende Festlegungen einstimmig beschlossen.

Bei den Herren, Damen und Senioren gibt es je eine Landesliga mit 8 Mannschaften wie bisher. Die Herren und Senioren spielen mit 6 Spielern je Mannschaft, die Damen mit 6 und einem Streichresultat.

Bei den Herren und Senioren(Damen nicht) gibt es zwei Staffeln Verbandsliga mit je 8 Mannschaften, regional eingeteilt.

Die Verbandsliga Herren spielt mit 6 Spielern je Mannschaft, die Senioren Mit 6 und einem Streichresultat.

Bei den Herren, Damen und Senioren gibt es darunter eine Verbandsklasse. Ob diese in 4rer oder 8er Staffeln spielt, wird auf dem Sportausschuss 2012 entschieden. Die Herren spielen mit 6 Spielern je Mannschaft und einem Streichresultat. Die Damen und Senioren spielen mit 5 Spielern/innen und einem Streichresultat. In der Verbandsklasse Herren und Senioren dürfen gemischte Mannschaften spielen.

Es gibt also nicht mehr vier, sondern nur noch drei Spielklassen.

Auf –und Abstieg Landesliga und Verbandsligen wird im neuen Ansetzungsheft festgeschrieben.

Ob die Verbandsklasse in 4rer oder 8er Staffeln spielt, sollte in den Klubs bis zur Entscheidung im April 2012 diskutiert werden.

Bei 4rer Staffeln sind Heimkämpfe möglich und aufgrund der territorialen Einteilung sind die Wege kurz. Es dürfte aber häufig passieren, das die Mannschaften vom Leistungsvermögen nicht zusammen passen. Das ist in 8er Staffeln eher möglich. Einen Mittelweg gibt es nicht, die Mehrheit soll entscheiden.

TOP 7
Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Landessportwart

Schriftführer